

Fisher™ FIELDVUE™ DVC7K-H

Digitaler Stellungsregler



Der digitale Stellungsregler DVC7K von FIELDVUE ist zuverlässig sowie intuitiv und bietet Ihnen Diagnosefunktionen, mit denen Sie die Leistung Ihrer Anlage optimieren können. Er wandelt ein 4–20 mA-Eingangssignal in ein pneumatisches Ausgangssignal um, das den Stellantrieb des Ventils regelt. Mit dem einfach zu bedienenden lokalen Bedieninterface können Sie Einrichtungs- und Konfigurationsverfahren durchführen, den Ventilzustand prüfen und Ratschläge über Advice at the Device™ einholen. Die Benutzeroberfläche kann mit nur wenigen Tastendrücker so konfiguriert werden, dass sie mehrere Sprachen unterstützt.

Funktionsmerkmale

Zuverlässigkeit

- Gestänge- und berührungslose Positionsrückführung:** Das leistungsfähige gestängelose Rückführsystem (dargestellt in Abbildung 1) kommt ohne mechanischen Kontakt zwischen Ventilspindel und Gerät aus. Es gibt keine Verschleißteile, sodass eine optimale Lebensdauer erzielt wird. Außerdem reduziert der Wegfall von Hebeln und Gestängen die Anzahl der Montageteile und die Montagekomplexität. Der Austausch und die Wartung des Geräts sind sehr einfach, da die Teile des Rückführsystems an der Antriebsspindel montiert bleiben.
- Äußerst robuste Ausführung:** Die gleichmäßig beschichtete Elektronik des in der Praxis bewährten Stellungsreglers DVC7K ist gemäß der Norm ISA.75.13 äußerst widerstandsfähig gegen die Einflüsse von Vibration, Temperaturschwankungen und Korrosion. Ein wetterfestes Gehäuse schützt das Anschlussgehäuse und kritische Komponenten vor rauen Umgebungsbedingungen.

Leistung

- Hohe Genauigkeit und schnelles Ansprechen:** Die zweistufige Geräteausführung ermöglicht eine schnelle Reaktion auf große Schrittänderungen sowie ein präzises Stellverhalten bei geringfügigen Sollwertänderungen.
- Die allmähliche Abschaltung bietet einen nahtlosen Übergang vom Regelbetrieb zum Abschalten**

Einfache Anwendung

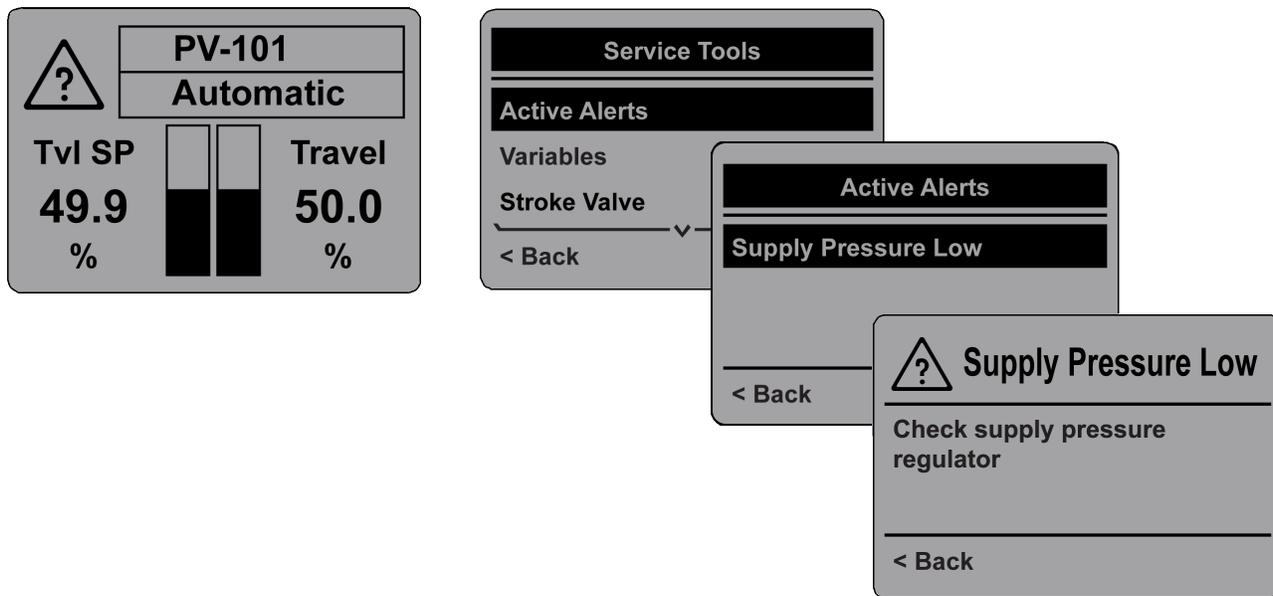
- Mehr Sicherheit:** Dank der Kommunikation des DVC7K via HART® kann von einer beliebigen Stelle im Messkreis auf die Daten zugegriffen werden. Aufgrund dieser Flexibilität muss sich das Anlagenpersonal nicht in Gefahrenbereiche begeben und kann Ventile an schwer

Abbildung 1. Gestänge- und berührungsloses Rückführsystem



- zugänglichen Orten leichter inspizieren.
- Lokales Bedieninterface:** Die Volltextanzeige auf dem lokalen Interface lässt sich mit sechs Tasten leicht navigieren (Abbildung 2). Jedes Gerät kann so konfiguriert werden, dass es Arabisch, Chinesisch, Tschechisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch oder Spanisch anzeigt. Sie können den Hub im Vergleich zum Hubsollwert, Instrumentenmodus und Ventilzustand sofort vom Startbildschirm aus einsehen.
- Ventilzustand:** Mit der NE 107 LED-Anzeige können Sie den Zustand der Ventilbaugruppe aus der Entfernung erfassen. Mit der Advice at the Device Technologie können Sie Probleme schnell beheben und empfohlene Maßnahmen abrufen. Außerdem können Sie über das lokale Bedieninterface Primärvariablen wie Versorgungsdruck und Eingangsstrom anzeigen.
- Schnelle Inbetriebnahme:** Die HART Kommunikation erlaubt die schnelle Inbetriebnahme von Regelkreisen mit verschiedenen Hilfsmitteln, entweder aus der Ferne oder direkt an der Ventilbaugruppe mittels lokalem Bedieninterface.
- Flexible Konnektivität:** Die sichere, drahtlose Bluetooth® Technologie von Emerson (in zukünftiger Version verfügbar) ermöglicht die Anzeige des Zustands mehrerer Ventile.

Abbildung 2. Lokales Bedieninterface



- Einfache Wartung:** Der modulare Aufbau des DVC7K ermöglicht einen einfachen Austausch wichtiger Komponenten ohne Trennung der Feldverdrahtung oder der Pneumatikleitungen.

Wert

- Hardware-Einsparungen:** Bei der Installation in ein integriertes Regelsystem können beträchtliche Kosteneinsparungen für Hardware und Installation erzielt werden. Ventilzubehör, wie Endschalter und Stellungsrückmelder, ist nicht nötig, da der Stellungsregler optional mit einem integrierten Stellungsrückmelder und Schalter ausgestattet werden kann.
- Höhere Anlagenverfügbarkeit:** Die Selbstdiagnosefunktion des digitalen Stellungsreglers DVC7K ermöglicht eine Beurteilung der Leistung und des Zustands, ohne den Prozess abschalten oder die Ventilbaugruppe aus der Leitung ausbauen zu müssen.
- Bessere Wartungsentscheidungen:** Die digitale Kommunikation ermöglicht einfachen Zugriff auf Informationen über den Zustand des Ventils. Fundierte Entscheidungen können anhand einer Analyse der Ventildaten über eine beliebige, mit HART Kommunikation ausgestattete Asset-Management-Software getroffen werden.

Ventildiagnose

Mit einem verbesserten Speicher ist der digitale Stellungsregler DVC7K in der Lage, eine umfassende Bibliothek von Ventildiagnosealarmen bereitzustellen, wie in Abbildung 3 dargestellt. Auf diese Diagnosefunktionen und empfohlenen Maßnahmen kann leicht über einen Emerson Feldkommunikator oder das lokale Bedieninterface zugegriffen werden. Bei der Installation als Komponente eines HART Kommunikationssystems meldet der DVC7K umgehend aktuelle oder potenzielle Geräteprobleme direkt an das Asset-Management-System und unterstützt Alarmkategorien gemäß NAMUR NE107.

Alarmer helfen bei der Erkennung und Meldung folgender Situationen:

- Abweichung des Ventilhubes aufgrund von übermäßiger Reibung oder Klemmen des Ventils
- Hohe Zahl an Stellzyklen durch Schwingen oder falsche Einstellung
- Anstieg des Gesamtstellweges über einen festgelegten Wert, der zum Verschleiß der Stopfbuchsenpackung führt
- Abweichung des Ventilhubes vom vorgegebenen Sollwert
- Verschiedene mechanische und elektrische Geräteprobleme

Das Ereignisprotokoll des Geräts speichert Alarmer im integrierten Speicher des DVC7K, auf den die HART Asset-Management-Software zugreifen kann.

Abbildung 3. Beispiele für Remote-Schnittstelle [über DD (Device Description, Gerätebeschreibung)- und FDI (Field Device Integration, Feldgeräteintegration)-Paket]

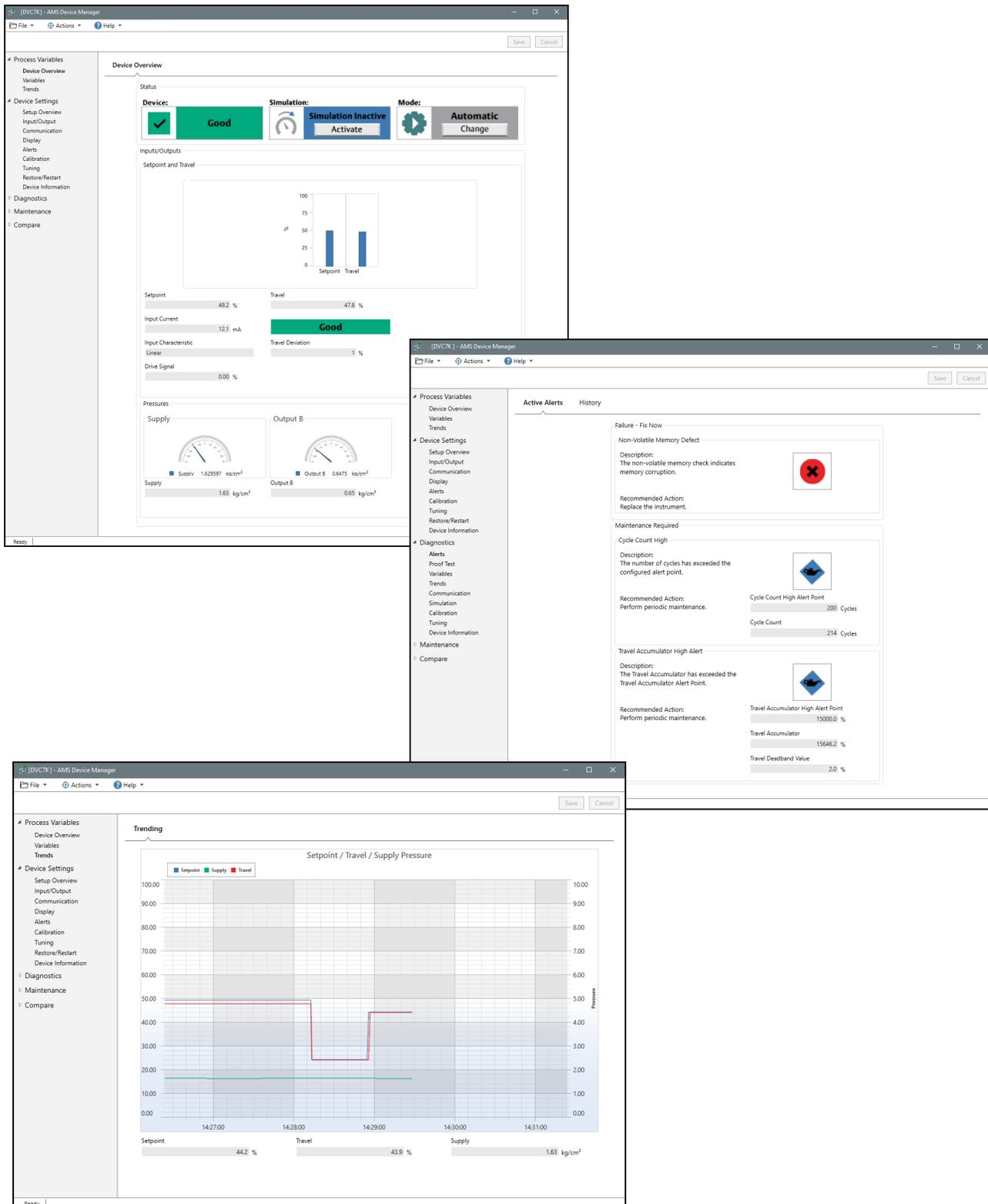


Tabelle 1. Technische Daten

Optionen für die Montage	Luftverbrauch im Beharrungszustand ⁽²⁾⁽³⁾
<ul style="list-style-type: none"> ■ Direkte Montage des Antriebs an Fisher 657i/667i oder GX Stellantriebe ■ Integrierte Montage an Fisher Hubventil- und Drehantriebe ■ 90°-Schwenkantriebe <p>Digitale Stellungsregler DVC7K können außerdem an Fremdantriebe montiert werden, die den Montagestandards IEC 60534-6-1, IEC 60534-6-2, VDI/VDE 3845 und NAMUR entsprechen.</p>	<p>Bei 1,4 bar / 20 psig Versorgungsdruck: unter 0,38 Nm³/h / 14 scfh</p> <p>Bei 5,5 bar / 80 psig Versorgungsdruck: unter 1,3 Nm³/h / 49 scfh</p>
Kommunikationsprotokoll	Maximale Ausgangsleistung ⁽²⁾⁽³⁾
HART 7	<p>Bei 1,4 bar / 20 psig Versorgungsdruck: 10,0 Nm³/h / 375 scfh</p> <p>Bei 5,5 bar / 80 psig Versorgungsdruck: 29,5 Nm³/h / 1 100 scfh</p>
Eingangssignal	Betriebstemperaturbereiche ⁽¹⁾⁽⁴⁾
<p>Punkt-zu-Punkt</p> <p>Analoges Eingangssignal: 4–20 mA DC, nominal; Teilbereichsbetrieb verfügbar</p> <p>Die an den Geräteanschlussklemmen anliegende Mindestspannung muss 10,2 VDC bei Analogregelung und 10,7 VDC bei HART Kommunikation betragen.</p> <p>Mindest-Steuerstrom: 4,0 mA Mindeststrom ohne Neustart des Mikroprozessors: 3,8 mA Maximale Spannung: 30 VDC Überstromschutz Verpolungsschutz</p> <p>24 VDC</p> <p>Instrumentenleistung: 11 bis 30 VDC bei 10 mA Verpolungsschutz</p>	<p>Standard: -40 bis 80°C / -40 bis 176°F, beinhaltet Nitril-Elastomere</p> <p>Option für extreme Temperaturen: -45 bis 80°C / -49 bis 176°F, beinhaltet Nitril-Elastomere</p> <p>Option für hohe Temperaturen: -40 bis 80°C / -40 bis 176°F, beinhaltet Nitril-Elastomere</p> <p>Hinweis: Das Bedieninterface ist ggf. bei unter -20°C / -4°F nicht ablesbar.</p>
Versorgungsdruck ⁽¹⁾	Linearitätsabweichung ⁽⁵⁾
<p>Empfohlener Mindestdruck: 0,3 bar / 5 psig höher als der maximal erforderliche Antriebsdruck</p> <p>Maximaldruck: 10,0 bar / 145 psig oder maximaler Nenndruck des Antriebs, je nachdem, welcher Wert niedriger ist</p> <p>Das zugeführte Medium muss sauber, trocken und nicht korrodierend sein.</p> <p>Nach ISA Standard 7.0.01</p> <p>Eine maximale Partikelgröße von 40 Mikrometer im Luftsystem ist akzeptabel. Eine Filterung auf eine Partikelgröße von 5 Mikrometer wird empfohlen. Der Schmiermittelgehalt darf 1 ppm auf Gewichts- (w/w) oder Volumenbasis (v/v) nicht überschreiten. Kondensation in der Zuluft sollte minimiert werden.</p> <p>Drucktaupunkt: mindestens 10 °C unter der niedrigsten zu erwartenden Umgebungstemperatur</p> <p>Nach ISO 8573-1</p> <p>Maximale Partikelmenge/-größe: Klasse 7 Ölgehalt: Klasse 3 Drucktaupunkt: Klasse 3</p>	<p>Typischer Wert: ±/0,5 % des Ausgangsbereichs</p>
Ausgangssignal	Elektromagnetische Verträglichkeit
<p>Pneumatiksignal, bis zum vollen Zuluftdruck</p> <p>Maximale Messspanne: 9,5 bar / 140 psig</p> <p>Aktion: ■ doppelt wirkend ■ einfach direkt wirkend oder ■ einfach umgekehrt wirkend</p>	<p>Entspricht EN IEC 61326-1:2021</p> <p>Störfestigkeit: Industrieinsatz gemäß Tabelle 2 der Norm EN 61326-1.</p> <p>Emissionswerte: Klasse A</p> <p>ISM-Ausrüstungsstufe: Group 1, Klasse A</p>
Ausgangssignal	Allgemeine elektrische Sicherheit - Umgebungsbedingungen
<p>Pneumatiksignal, bis zum vollen Zuluftdruck</p> <p>Maximale Messspanne: 9,5 bar / 140 psig</p> <p>Aktion: ■ doppelt wirkend ■ einfach direkt wirkend oder ■ einfach umgekehrt wirkend</p>	<p>Verwendung: Innen- und Außenbereich</p> <p>Höhe: bis zu 2 000 m</p> <p>Temperatur: siehe Grenzwerte für zulässige Umgebungstemperaturen bei Betrieb</p> <p>Feuchtetestmethode: geprüft nach IEC61514-2</p> <p>Schwankungen der Versorgungsspannung: n. z., nicht ans Netz angeschlossen</p> <p>Transiente Überspannung: Kategorie I</p> <p>Verschmutzungsgrad: 2</p> <p>Nassbereiche: Ja</p>
Ausgangssignal	Vibrationstestmethode
<p>Pneumatiksignal, bis zum vollen Zuluftdruck</p> <p>Maximale Messspanne: 9,5 bar / 140 psig</p> <p>Aktion: ■ doppelt wirkend ■ einfach direkt wirkend oder ■ einfach umgekehrt wirkend</p>	<p>Geprüft nach ANSI/ISA-S75.13.01, Abschnitt 5.3.5</p>

Tabelle 1. Technische Daten (Fortsetzung)

Eingangsimpedanz	Antriebskompatibilität
<p>Eine äquivalente Impedanz von 550 Ohm kann angenommen werden. Dieser Wert entspricht 11 V bei 20 mA.</p>	<p>Spindelhub (lineare Hubantriebe): lineare Antriebe mit Nennhub zwischen 6,35 mm / 0,25 Zoll und 606 mm / 23,375 Zoll</p>
<p>Zulassungen für explosionsgefährdete Bereiche (AUSSTEHEND)</p>	<p>Wellendrehung (90°-Schwenkantriebe): Drehantriebe mit Nenn Drehwinkel zwischen 45° und 180° ⁽⁶⁾</p>
<p>cCSAus - eigensicher, Ex-Schutz, Staub-Ex-Schutz, erhöhte Sicherheit, Klasse/Div/Zone (Kanada und/oder USA, siehe Auswahlmatrix) ATEX: eigensicher, druckfeste Kapselung, Staub-Ex-Schutz, erhöhte Sicherheit IECEX: eigensicher, druckfeste Kapselung, Staub-Ex-Schutz, erhöhte Sicherheit NEPSI: eigensicher, druckfeste Kapselung, Staub-Ex-Schutz, erhöhte Sicherheit Es treffen u. U. nicht alle Zertifizierungen auf alle Ausführungen zu. Wenden Sie sich an Ihr Emerson Vertriebsbüro oder rufen Sie die Produktseite des DVC7K auf Fisher.com auf, um zulassungsspezifische Informationen zu erhalten.</p>	<p>Gewicht</p> <p>Aluminium: 3,9 kg / 8,9 lbs</p> <p>Werkstoffe</p> <p>Gehäuse und Frontabdeckung: EN AC-43400/EN AC-AISI10Mg(Fe) kupferfreier Aluminium-Druckguss (Standard) Abdeckung des lokalen Bedieninterfaces: Polycarbonat Elastomere: Silikon Umgebung / Nitril Innenbereich (Standardtemperatur), Silikon Umgebung / Fluorsilikon Innenbereich (extreme Temperatur)</p>
<p>Elektronikgehäuse (AUSSTEHEND)</p>	<p>Kontrollstufe</p>
<p>cCSAus: Typ 4X, IP66 ATEX: Typ 4X, IP66 IECEX: Typ 4X, IP66</p>	<p>Kontinuierliche Regelung (TC): unterstützt Drosselungs- und Ein/Aus-Anwendungsmodus Diskrete Steuerung (DC): unterstützt nur Ein/Aus-Anwendungsmodus</p>
<p>Anschlüsse</p>	<p>Optionen</p>
<p>Versorgungsdruck: 1/4 NPT Innengewinde oder G1/4 und Anbaufläche für die Montage des 67CFR Druckminderers Ausgangsdruck: 1/4 NPT Innengewinde oder G1/4 Leitung: 3/8 Zoll empfohlen Entlüftung: 1/2 NPT Innengewinde Elektrisch: 1/2 NPT Innengewinde oder M20</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Integriert montierter Filterregler ■ Relais mit geringem Verbrauch⁽⁷⁾ ■ Extreme Temperatur ■ Hohe Temperatur ■ Integrierter Stellungsrückmelder, 4 bis 20 mA⁽⁸⁾⁽⁹⁾ ■ Integrierte Schalter⁽¹⁰⁾⁽¹¹⁾ ■ Ausblas-Entlüftungsanschluss

HINWEIS: Spezielle Instrumentenbegriffe sind in der ANSI/ISA-Norm 51.1, Process Instrument Terminology, definiert.

1. Die in diesem Produktdatenblatt angegebenen Grenzwerte für Drücke und Temperaturen dürfen nicht überschritten werden. Alle gültigen gesetzlichen Vorschriften und Standards müssen eingehalten werden.
2. Nm³/h; Normkubikmeter pro Stunde bei 0 °C und 1,01325 bar, absolut. Scfh: Standardkubikfuß pro Stunde bei 60 °F und 14,7 psia.
3. Werte bei 1,4 bar / 20 psig basierend auf einem einfach und direkt wirkenden Relais; Werte bei 5,5 bar / 80 psig basierend auf einem doppelt wirkenden Relais.
4. Die zulässigen Temperaturen unterscheiden sich je nach Ex-Zulassung.
5. Gilt nicht bei einem Stellweg unter 19 mm / 0,75 Zoll oder bei einer Wellendrehung unter 60°. Gilt ebenfalls nicht für digitale Stellungsregler in Anwendungen mit langem Hub.
6. Für Drehantriebe mit einem Nennhub von 180° ist ein spezieller Montagesatz erforderlich; wenden Sie sich für Informationen zur Verfügbarkeit des Satzes an Ihr Emerson Vertriebsbüro.
7. Die Quad O-Anforderungen für den Luftverbrauch im Beharrungszustand betragen 6 scfh und werden vom Stellungsregler DVC7K mit Relais mit geringem Luftverbrauch, Option A, erfüllt, wenn eine Erdgasversorgung mit 4,8 bar / 70 psi bei 16 °C / 60 °F stattfindet. Die Anforderung von 6 scfh kann mit Relais B und C mit geringem Luftverbrauch erfüllt werden, wenn es mit einer Erdgasversorgung von bis zu 5,2 bar / 75 psi bei 16 °C / 60 °F verwendet wird.
8. Ausgang 4–20 mA, galvanisch getrennt; Versorgungsspannung: 11–30 VDC; Referenzgenauigkeit: 1 % des Hubbereichs.
9. Der Stellungsregler erfüllt die Anforderungen gemäß NAMUR NE43; Auswahl der Anzeige „Ausfall niedrig“ (< 3,6 mA) oder „Ausfall hoch“ (> 22,5 mA). „Ausfall hoch“ ist nur verfügbar, wenn das Instrument mit Spannung versorgt wird.
10. Zwei isolierte Schalter, konfigurierbar über den gesamten kalibrierten Stellweg oder betätigt über einen Gerätealarm; Aus-Status: 0 mA (nominal); Ein-Status: bis zu 1 A; Versorgungsspannung: max. 30 VDC; Referenzgenauigkeit: 2 % des Hubbereichs.
11. Schalter 1 ist eine Arbeitsstromschaltung und Schalter 2 ist eine Ruhestromschaltung.

Tabelle 2. DVC7K Produktauswahlmatrix

Basisinstrumentmodell	
DVC7K	Elektropneumatischer digitaler Stellungsregler
1. Kommunikationsprotokoll	
1H	HART 7-Kommunikation
2. Zulassungsbehörde für explosionsgefährdete Bereiche/Standort/Schutzart	
2A	Keine - EMV-Konformität gemäß CE, IEC 61010 und IEC 61000-4
2B	cCSAus: eigensicher, Ex-Schutz, Staub-Ex-Schutz, erhöhte Sicherheit, Klasse/Div/Zone (Kanada und/oder USA)
2C	IECEX: eigensicher, druckfeste Kapselung, Staub-Ex-Schutz, erhöhte Sicherheit (inkl. Blindverschraubung)
2D	ATEX: eigensicher, druckfeste Kapselung, Staub-Ex-Schutz, erhöhte Sicherheit (inkl. Blindverschraubung)
2E	NEPSI (China): eigensicher, druckfeste Kapselung, Staub-Ex-Schutz, erhöhte Sicherheit
2F	cCSA: eigensicher, Ex-Schutz, Staub-Ex-Schutz, erhöhte Sicherheit, Klasse/Div (Kanada)
2G	CSAus: eigensicher, Ex-Schutz, Staub-Ex-Schutz, erhöhte Sicherheit, Klasse/Div/Zone (USA)
2H	ATEX/IECEX: eigensicher, druckfeste Kapselung, Staub-Ex-Schutz, erhöhte Sicherheit (inkl. Blindverschraubung)
3. Gehäusematerial	
3A	VOC-freies, pulverbeschichtetes, kupferfreies Aluminium
4. Temperaturbereich	
4A	Standard -40 bis +80 °C (siehe spezifische Ex-Kennzeichnungen für Derating-Werte); inkl. Uhrbatterie-Backup
4B	Extreme Temperaturen -45 bis +80 °C (siehe spezifische Ex-Kennzeichnungen für Derating-Werte); Uhrbatterie-Backup nicht unterstützt
4C	Hohe Temperaturen -40 bis +80 °C (siehe spezifische Ex-Kennzeichnungen für Derating-Werte); inkl. Uhrbatterie-Backup
5. Elektrische/Pneumatische Anschlüsse	
5A	Zollgrößen: 1/2 NPT elektrisch / 1/4 NPT pneumatisch
5B	Metrisch: M20 elektrisch / G1/4 pneumatisch
5C	Metrisch/Zollgrößen: M20 elektrisch / 1/4 NPT pneumatisch

- Fortsetzung nächste Seite -

Tabelle 2. DVC7K Produktauswahlmatrix (Fortsetzung)

6. E/A-Funktionen	
6A	Keine (E/A-Elektronik nicht im Lieferumfang enthalten)
6B	E/A-Optionen: (1 x) 4–20-mA-Stellungsrückmelder, (2 x) Festkörper-Trockenkontakt-Schalter
7. Lokales Bedieninterface	
7B	Lokales Bedieninterface (LED, LCD, Tasten)
8. Pneumatische Wirkung	
8A	DOPPELT wirkend (Relais A)
8B	Einfach und UMGEKEHRT wirkend (Relais B)
8C	Einfach und DIREKT wirkend (Relais C)
8D	Einfach und DIREKT wirkend (Relais A)
8E	DOPPELT wirkend mit geringem Luftverbrauch (Relais A mit geringem Luftverbrauch)
8F	Einfach und UMGEKEHRT wirkend mit geringem Luftverbrauch (Relais B mit geringem Luftverbrauch)
8G	Einfach und DIREKT wirkend mit geringem Luftverbrauch (Relais C mit geringem Luftverbrauch)
8H	Einfach und DIREKT wirkend mit geringem Luftverbrauch (Relais A mit geringem Luftverbrauch)
9. Pneumatikblock (Pneumatikanschlüsse mit Zollgrößen oder metrischen Angaben je nach Gehäusekonstruktion)	
9A	Keine
9B	Manometerblock mit Rohrstopfen
9C	Manometerblock mit Reifenventilanschlüssen
9D	Manometerblock mit Hilfsenergie- und Ausgangsmanometern, Doppelskala 0 bis 60 psig, 0 bis 4 bar
9E	Manometerblock mit Hilfsenergie- und Ausgangsmanometern, Doppelskala 0 bis 60 psig, 0 bis 0,4 MPa
9F	Manometerblock mit Hilfsenergie- und Ausgangsmanometern, Doppelskala 0 bis 60 psig, 0 bis 4 kg/cm ²
9G	Manometerblock mit Hilfsenergie- und Ausgangsmanometern, Doppelskala 0 bis 160 psig, 0 bis 11 bar
9H	Manometerblock mit Hilfsenergie- und Ausgangsmanometern, Doppelskala 0 bis 160 psig, 0 bis 1,1 MPa
9I	Manometerblock mit Hilfsenergie- und Ausgangsmanometern, Doppelskala 0 bis 160 psig, 0 bis 11 kg/cm ²
10. Wireless-Interface-Diagnosestufe	
BLR	Für Bluetooth geeignet (zukünftiges Firmware-Update für die Aktivierung nach der Installation erforderlich - kein zusätzlicher Kauf erforderlich)
BLD	Bluetooth PERMANENT ab Werk deaktiviert

- Fortsetzung nächste Seite -

Tabelle 2. DVC7K Produktauswahlmatrix (Fortsetzung)

11. Kontrollstufe	
TC	Kontinuierliche Regelung (nach Installation konfigurierbar für Drosselung oder Endpunkt öffnen/schließen mit Anwendungsmodus)
DC	Ein/Aus-Steuerung (nur Endpunkt öffnen/schließen)
12. Diagnosestufe Instrument	
XX	Keine
13. Spannungsquelle ⁽¹⁾	
CS	4 bis 20 mA
VS	24 VDC
14. Sprache des lokalen Bedieninterfaces ⁽¹⁾	
AR	Arabisch
CH	Chinesisch
CZ	Tschechisch
EN	Englisch
FR	Französisch
DE	Deutsch
IT	Italienisch
JA	Japanisch
KO	Koreanisch
PO	Polnisch
PT	Portugiesisch
RU	Russisch
ES	Spanisch
15. Elektrische Leitungseinführung 1 (linke Seite)	
XX	Keine
SBE	Standard-Blindverschraubung
CBE	Zertifizierte Blindverschraubung ⁽²⁾
CG1	Kabelverschraubung: eigensicher, blauer Kunststoff
CG2	Kabelverschraubung: druckfeste Kapselung, ENC-Messing
TPP	Kunststoff-Rohrstopfen für elektrische Leitungseinführungen

- Fortsetzung nächste Seite -

Tabelle 2. DVC7K Produktauswahlmatrix (Fortsetzung)

16. Elektrische Leitungseinführung 2 (linke Unterseite)	
XX	Keine ⁽³⁾
SBE	Standard-Blindverschraubung
CBE	Zertifizierte Blindverschraubung
CG1	Kabelverschraubung: eigensicher, blauer Kunststoff
CG2	Kabelverschraubung: druckfeste Kapselung, ENC-Messing
TPP	Kunststoff-Rohrstopfen für elektrische Leitungseinführungen
17. Elektrische Leitungseinführung 3 (rechte Unterseite)	
XX	Keine
SBE	Standard-Blindverschraubung
CBE	Zertifizierte Blindverschraubung ⁽²⁾
CG1	Kabelverschraubung: eigensicher, blauer Kunststoff
CG2	Kabelverschraubung: druckfeste Kapselung, ENC-Messing
TPP	Kunststoff-Rohrstopfen für elektrische Leitungseinführungen
18. Weitere Optionen⁽⁴⁾	
XX	Keine
PP	Kunststoff-Rohrstopfen für pneumatische Leitungseinführungen
PI	Ausblas-Entlüftungsanschluss für 1/2 Zoll-Rohr
VD	Konfiguriert für die Direktmontage (Adapter inklusive) an Pneumatikmodul nach VDI/VDE 3847-1 und VDI/VDE 3847-2, einfach und direkt wirkend ohne Rebreather und doppelt wirkend
VDR	Konfiguriert für die Direktmontage (Adapter inklusive) an Pneumatikmodul nach VDI/VDE 3847-1 und VDI/VDE 3847-2, einfach und direkt wirkend mit Rebreather ⁽⁵⁾
HF	HART Filter (auf DIN-Schiene montiert zur Unterstützung der HART Kommunikation mit HART-inkompatiblen Hosts)
LC	LC340 Netzfilter ⁽⁶⁾
CC	Kundenspezifische Konfiguration - detaillierte Anforderungen separat erhältlich
<p>1. Option ist nach Installation konfigurierbar. 2. Norm für ATEX- und IECEx-zugelassene Geräte über elektrischem Leitungseinführungsanschluss 1 und 3. 3. Standard bei allen Bestellungen. 4. Wählen Sie bei Bedarf mehr als eine Option aus. 5. Nur für Europa. 6. Verwenden Sie 24 VDC, Multidrop für HART Kommunikation.</p>	

Typische Modellnummer:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
DVC7K	1H	2G	3A	4A	5A	6A	7B	8C	9A	BLR	TC	XX	CS	EN	SBE	XX	SBE	XX

Geben Sie Ihre Optionen ein, um den Auswahlprozess zu starten:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
DVC7K	1H		3A				7B					XX						

 [LinkedIn.com/groups/3941826](https://www.linkedin.com/groups/3941826)
 [Fisher.com](https://www.fisher.com)

 [Facebook.com/FisherValves](https://www.facebook.com/FisherValves)
 [Twitter.com/FisherValves](https://twitter.com/FisherValves)

D104765X0DE © 2023, 2024 Fisher Controls International LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Weder Emerson noch jegliches seiner Konzernunternehmen übernimmt die Verantwortung für Auswahl, Einsatz oder Wartung eines Produktes. Die Verantwortung bezüglich der richtigen Auswahl, Verwendung und Wartung der Produkte liegt allein beim Käufer und Endanwender.

Fisher FIELDVUE und Advice at the Device sind Marken im Besitz eines der Unternehmen der Geschäftseinheit Emerson der Emerson Electric Co. Emerson und das Emerson Logo sind Marken und Dienstleistungsmarken der Emerson Electric Co. HART ist eine eingetragene Marke der FieldComm Group. Das Bluetooth® Wortzeichen und Logo sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung dieser Marken durch Emerson unterliegt einer Lizenz. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient ausschließlich zu Informationszwecken. Obgleich der Inhalt mit größter Sorgfalt erstellt wurde, um die Richtigkeit der Angaben zu gewährleisten, lassen sich aus dieser Veröffentlichung hinsichtlich der beschriebenen Produkte oder Leistungen sowie zu ihrer Anwendungen bzw. Eignung weder implizit noch explizit irgendwelche Garantie- oder Gewährleistungsansprüche ableiten. Der Verkauf unterliegt unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Wir behalten uns vor, unsere Produkte in Design und Funktionalität jederzeit und ohne Vorankündigung zu verändern oder zu verbessern.

Emerson
Marshalltown, Iowa 50158 USA
Sorocaba, 18087 Brazil
Cernay, 68700 France
Dubai, United Arab Emirates
Singapore 128461 Singapore

www.fisher.com

FISHER™


EMERSON™